

Evum hat zwölf Millionen mehr

Am a-Car von Evum Motors herrscht scheinbar reges Interesse. Seit Anfang März haben sich Investoren mit zwölf Millionen Euro am Transportkonzept beteiligt. Bayern-Kapital stieg außerdem im September mit ein. Die Investitionen werden laut Evum für den Serienanlauf, Markteinstieg und Aufbau des Händler- und Servicenetzes in Deutschland genutzt.

Im März dieses Jahres konnte Evum ein mittelständisches Familienunternehmen aus Baden-Württemberg, welches Antriebskomponenten für Fahrzeuge herstellt, als Lead-Investor der Series A gewinnen. Weitere Investoren wie Otto Spanner (Automobilzulieferer), die Glatthaar-Gruppe (Europäischer Marktführer für Bodenplatten und Keller) sowie die Franz-Schabmüller-Firmengruppe (Automobilzulieferer) sind schon seit 2018 am Unternehmen beteiligt. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Evum a-Car.

Foto: Auto-Medienportal.Net/EVUM